

	Bedeutung	Anweisung für den Händler
Fehlercode 01	Zahlung vom Kartenherausgeber abgelehnt, eventuell ist das Limit der Karte überschritten.	Der Karteninhaber sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen um ggf. das Limit erhöhen zu lassen.
Fehlercode 02	Zahlung vom Kartenherausgeber abgelehnt. Eine telefonische Autorisierung ist möglich. Eventuell wird eine Identifikation des Karteninhabers mittels Pass oder Personalausweis benötigt um einen Kartenmissbrauch auszuschließen.	Wenden Sie sich an das Kreditkartenunternehmen welches ihre Abrechnungen erstellt um eine Genehmigungsnummer für diese Zahlung zu erhalten. Dann führen Sie über das Menü eine Zahlung mit „Telefonischer Autorisierung“ durch.
Fehlercode 03	Ihre Vertragspartnernummer ist ungültig.	Wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 04	Die verwendete Karte ist für diese Zahlung nicht zugelassen.	Verwenden Sie eine andere Karte.
Fehlercode 05	Die verwendete Kreditkarte ist für diese Zahlung nicht zugelassen oder der CVV2-Wert der Kreditkarte ist falsch.	Verwenden Sie eine andere Karte bzw. kontaktieren sie ihr Kreditkartenabrechnungsunternehmen.
Fehlercode 06	Die Datenübertragung ist fehlerhaft.	Wiederholen Sie den Vorgang und wenden sich bei erneutem Auftreten an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 09	Die Bearbeitung der Zahlung verzögert sich.	Bitte warten Sie.
Fehlercode 12	Die Zahlung ist nicht durchgeführt worden bzw. ungültig.	Wiederholen Sie die Zahlung.
Fehlercode 13	Das Tageslimit des Karteninhabers wird mit dieser Zahlung für den heutigen Tag überschritten.	Verwenden Sie eine andere Karte. Der Karteninhaber sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen um ggf. das Limit erhöhen zu lassen.
Fehlercode 14	Die verwendete Karte ist ungültig.	Verwenden Sie eine andere Karte. Der Karteninhaber sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen.
Fehlercode 21	Storno nicht möglich. Die zugehörige Transaktion wurde nicht gefunden.	Eventuell wurde bereits vorher der Tagesabschluss/Kassenschnitt gestartet. Wenden Sie sich ggf. an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 24	Die Datenübertragung ist fehlerhaft.	Wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 29	Die Datenübertragung ist fehlerhaft.	Wiederholen Sie den Vorgang und wenden sich bei erneutem Auftreten an ihren Netzbetreiber.

Fehlercode 30	Die Datenübertragung ist fehlerhaft.	Wiederholen Sie den Vorgang und wenden sich bei erneutem Auftreten an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 31	Die verwendete Karte ist für eine Zahlung bei Ihnen nicht zugelassen.	Verwenden Sie eine andere Karte bzw. kontaktieren sie ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 33	Karte verfallen.	Verwenden Sie eine andere Karte. Der Karteninhaber sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen.
Fehlercode 34	Es besteht der Verdacht einer Kartenmanipulation.	Verwenden Sie eine andere Karte. Der Karteninhaber sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen.
Fehlercode 35	Die verwendete Karte ist für eine Zahlung bei Ihnen nicht zugelassen.	Verwenden Sie eine andere Karte bzw. kontaktieren sie ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 36	Ablehnung des Kartenherausgebers.	Verwenden Sie eine andere Karte. Alternativ wenden Sie sich an den Autorisierungsdienst ihres Kreditkartenabrechnungsunternehmen.
Fehlercode 40	Die angegebene Funktion wird nicht unterstützt.	Wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber um diese Funktion aktivieren zu lassen.
Fehlercode 43	Die Karte ist als gestohlen gemeldet.	
Fehlercode 50	Die Zahlung ist doppelt vorhanden.	Wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 51	Das Kartenlimit ist überschritten.	Verwenden Sie eine andere Karte.
Fehlercode 54	Die Karte bzw. der Chip auf der Karte ist nicht mehr gültig.	Verwenden Sie eine andere Karte. Der Karteninhaber sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen.
Fehlercode 55	Die eingegebene Geheimzahl ist falsch.	Wiederholen Sie den Vorgang. Der Karteninhaber sollte seine PIN überprüfen. Eine dreimalige Falscheingabe der PIN führt zur Sperrung dieser.
Fehlercode 56	Die verwendete Karte ist dem Autorisierungssystem nicht bekannt bzw. für eine Zahlung nicht zugelassen.	Verwenden Sie eine andere Karte. Der Karteninhaber sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen.
Fehlercode 57	Es wurde für den Vorgang bzw. für die Stornierung die falsche Karte verwendet.	Verwenden Sie die richtige Karte.
Fehlercode 58	Fehlerhafter OPT-Vorgang	Wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 59	Es besteht der Verdacht einer Kartenmanipulation.	Verwenden Sie eine andere Karte. Der Karteninhaber sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen.

Fehlercode 61	Die Karte befindet sich auf der lokalen Sperrliste des Rechenzentrums.	Verwenden Sie eine andere Karte. Der Karteninhaber sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen.
Fehlercode 62	Die verwendete Karte ist gesperrt.	Verwenden Sie eine andere Karte. Der Karteninhaber sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen.
Fehlercode 64	Der Transaktionsbetrag ist abweichend von der Autorisierung. Falscher Stornierungsbetrag.	Geben Sie den richtigen Betrag ein.
Fehlercode 65	Das Limit der Transaktionsfrequenz ist überschritten.	Wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 68	Die Datenübertragung ist fehlerhaft bzw. das Autorisierungssystem antwortet nicht.	Wiederholen Sie den Vorgang und wenden sich bei erneutem Auftreten an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 75	Die Geheimzahl wurde zu oft falsch eingegeben.	Verwenden Sie eine andere Karte. Der Karteninhaber sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen.
Fehlercode 76	Die Datenübertragung ist fehlerhaft.	Starten Sie die „Initialisierung“. Wenden Sie sich bei erneutem Auftreten an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 77	Die Geheimzahl wurde nicht eingegeben bzw. es besteht ein Defekt am PIN-Pad.	Der Karteninhaber benötigt für diese Zahlung die PIN dieser Karte ggf. wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 78	Die Geheimzahl wurde nicht eingegeben bzw. es besteht ein Defekt am PIN-Pad.	Wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 80	Der vorautorisierte Betrag ist nicht mehr verfügbar.	Wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber bzw. den Autorisierungsdienst ihres Kreditkartenabrechnungsunternehmens.
Fehlercode 81	Die Initialisierung war fehlerhaft.	Starten Sie die Funktion „Initialisierung“.
82	Das Terminal bzw. das PIN-Pad ist gesperrt.	Wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 83	Der PIN-Pad-Wechsel ist nicht möglich.	Wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 84	Die Datenübertragung ist fehlerhaft bzw. die Datex-P-Nr. ist falsch.	Wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 85	Die Zahlung wurde vom Kreditkartenunternehmen des Karteninhabers abgelehnt.	Verwenden Sie eine andere Karte. Der Karteninhaber sollte sich mit seiner Bank in Verbindung setzen.
Fehlercode 86	Das Terminal ist unbekannt bzw. die Stammdaten fehlen.	Wenden Sie sich mit der Terminal-ID vom Fehlerbeleg an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 87	Das Terminal bzw. das PIN-Pad ist unbekannt.	Wenden Sie sich mit der Terminal-ID vom Fehlerbeleg an ihren Netzbetreiber.

Fehlercode 89	Die Datenübertragung ist fehlerhaft. CRC-Fehler.	Wiederholen Sie den Vorgang, ggf. schalten Sie das ec-Gerät für 10 Sekunden aus und wenden sich bei erneutem Auftreten an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 91	Der Netzbetreiber bzw. das Autorisierungssystem ist nicht erreichbar.	Wiederholen Sie den Vorgang und wenden sich bei erneutem Auftreten an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 92	Die Datenübertragung ist fehlerhaft bzw. die verwendete Karte ist unbekannt.	Wenden Sie sich an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 96	Der Netzbetreiber bzw. das Autorisierungssystem ist nicht erreichbar.	Wiederholen Sie den Vorgang und wenden sich bei erneutem Auftreten an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 97	Die Datenübertragung ist fehlerhaft bzw. MAC-Fehler.	Wiederholen Sie den Vorgang und wenden sich bei erneutem Auftreten an ihren Netzbetreiber.
Fehlercode 98	Datum/Uhrzeit falsch.	Starten Sie die „Erw. Diagnose“ bzw. wiederholen Sie den Vorgang.
Fehlercode 99 bis 999 (häufig 213, 214, 416, 421, 613, 614)	Die Datenübertragung ist fehlerhaft.	Überprüfen Sie die Verkabelung zum Anschluss bzw. die Datenverbindung zum Router. Schalten Sie dann das Terminal für 10 Sekunden aus und melden sich bei erneutem Auftreten bei ihrem Netzbetreiber.